Berichtsvorlage
Gh/009/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Gesundheitsausschuss	30.07.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:

Unterstützungsmöglichkeiten für psychisch kranke und stark belastete junge Menschen hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 27.06.2025

Anlagen:

Sachverhaltsdarstellung
AK Kinder psychisch erkrankter Eltern
Kurzkonzept_Nürnberger Woche der seelischen Gesundheit
Konzeptskizze digitale Kommunikation_Social Media
Projekt GROW HAPPY
Sachverhalt Referat Jugend, Familie, Senioren und Soziales
Sachverhalt Referat für Bildung
Diversity Check
Antrag_psy. Gesundheit_SPD

Bericht:

Die psychische Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen hat sich in den
vergangenen Jahren deutlich verschlechtert. Auch in Nürnberg zeigt sich eine angespannte Versorgungslage mit steigender Nachfrage nach Unterstützungs- und Behandlungsangeboten bei
gleichzeitig begrenzten Kapazitäten. Vor diesem Hintergrund beantragt die SPD-Stadtratsfraktion
Maßnahmen zur Stärkung der psychischen Gesundheit junger Menschen. Der Sachbericht bewertet die vorgeschlagenen Handlungsfelder unter Berücksichtigung bestehender kommunaler Strukturen sowie der finanziellen und personellen Rahmenbedingungen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

siehe Checkliste Diversity

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref.V/J**

☒ **Ref. IV/IPSN**

☐